

# Neuerscheinungen

November

1938



Von den angezeigten Büchern sind noch Buchkarten bzw. Prospekte lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe

## MEDIZIN

**Ein Operationskurs.** Grundlinien zum Chirurgie-Studium II. Teil. Von Prof. Dr. V. Orator, Chefarzt des Marienhospitals, Duisburg. 5., wesentlich erweiterte Auflage. VI, 110 S. mit 1 farbigen und 57 schwarzen Abbild. im Text. 1939. 8°. Kart. RM 3.60

Der dauernde Erfolg der »Grundlinien« Orators findet in der raschen Folge der Neuauflagen seinen sichtbarsten Ausdruck. Der Grund dafür liegt in der gedächtnislastenden Methodik des Verfassers, das erforderliche Wissen zu vermitteln. Dadurch sind die einzelnen Bände zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel für die Studenten, aber auch für die chirurgisch tätigen Ärzte geworden. Der »Operationskurs« wurde durch eine Reihe von Zusätzen und die beträchtliche Vermehrung der Abbildungen in seinem Wert bedeutend gesteigert. Der Preis blieb trotz dieser Erweiterungen unverändert! Erwähnen Sie bitte bei Ihrer Werbung diese Punkte ausdrücklich.

## GEISTESWISSENSCHAFTEN

**Grundlegung d. bewegungsphysiologischen Graphologie.** Von Dr. Rudolf Pophal, Stralsund. VIII, 171 Seiten mit 4 Abb. und 16 Übersichtstafeln im Text u. einer Beilage mit 28 Schriftproben. 1939. gr. 8°. Kart. RM 8.—

Die Muskulatur als Mittlerin des Schriftcharakters steht in diesem Werk im Vordergrund. Aus dieser Tatsache ergibt sich eine vollkommen neue Einstellung zu den Problemen der Graphologie. Zum ersten Male in ihrer Geschichte wird hier der Versuch unternommen, diesen Zweig der Ausdruckswissenschaft bewegungsphysiologisch zu unterbauen. Daraus ergibt sich, daß dieses Werk allen Graphologen reiche Anregungen für Methodik und Richtung der eigenen Arbeit bietet.

**Das absolute Gehör und seine Typen.** Von Dr. Albert Wellek, Assistent am Psycholog. Inst. der Universität Leipzig. VIII, 367 Seiten mit 29 Abbildungen. 1939. gr. 8°. Kart. RM 16.—

(Bildet: Beiheft 83 zur Zeitschrift für angewandte Psychologie und Charakterkunde, herausgegeben von Prof. Dr. Otto Klemm, Leipzig, und Prof. Dr. Philipp Lersch, Breslau.)

Hier wird zum ersten Male eine zusammenfassende und in den wesentlichsten Punkten erschöpfende Behandlung des Problems des absoluten Gehörs unternommen. Die experimentelle Grundlage und die statistische Bearbeitung sind von imponierenden Ausmaßen. Wellek stützt sich auf die Kenntnis von 120 Fällen absoluten Gehörs. Es werden mannigfaltige Typen des absoluten Gehörs herausgestellt, die zugleich Grundlage einer Typenlehre der Musikbegabung überhaupt werden.

Werben Sie für dieses Werk die musikwissenschaftlichen Institute, deren Dozenten und Studenten, die Konservatorien und sonstigen Musikschulen, deren Lehrkräfte, weiter Musik- und Gesangspädagogen, außerdem auch die Psychologen.

Bitte Fortsetzungsliste prüfen! Am 21. 1. 38 erschien Beiheft 79, **Abhandlungen zur Wehrpsychologie**, 2. Folge. V, 219 Seiten. 1938. gr. 8°. Kart. RM 10.80 (Die Beihefte 80–82 erscheinen später).

## ALLGEMEINES

**Wehrmacht und Partei.** Unter Mitarbeit von General d. Art. Prof. Dr. Becker, Berlin / Ministerialrat Dr. Beyer, Berlin / Major i. Gen. Böhme, Oppeln / Vizeadmiral Canaris, Berlin / Generalleutnant Christiansen, Berlin / Major Cohrs, München / Ministerialrat Dr. Donnevert, Berlin / Prof. Dr. Groß, Berlin / Reichsarbeitsführer Hierl, Berlin / Generalarzt Dr. Holm, Stettin / Ministerialdirigent Prof. Dr. Schumann, Berlin / Generalmajor Thomas, Berlin / Oberstleutnant d. Gen. Waeger, Berlin / Major d. Gen. von Wedel, Berlin herausgegeben von Dr. Richard Donnevert, Ministerialrat im Oberkommando der Wehrmacht, Reichsamtseiter im Stabe des Stellvertreters des Führers, Berlin. V, 188 Seiten, 1938. 8°. Geb. RM 6.—

Das Werk ist eine handliche querschnittmäßige Darstellung des Zusammenwirkens zwischen Wehrmacht und Partei, eine Übersicht als Rückblick auf Geleistetes und Leitlinien für die weitere gemeinsame Tätigkeit. Aus der Feder führender Männer stammend, verraten die Abschnitte im klaren Herausarbeiten des Wesentlichen eine überlegene Sachkenntnis und Stoffbeherrschung. Alle Stellen der Wehrmacht und der Partei und ihre Gliederungen sind zu werben.

**Determinismus oder Indeterminismus?** Vortrag von Dr. Max Planck, Professor der Theoret. Physik an der Univ. Berlin. 32 Seiten. 1938. 8°. RM 1.50

Ist alles, was in dieser Welt geschieht, im voraus genau festgelegt, determiniert? Oder ist es indeterminiert, herrschen bis zu einem gewissen Grade Zufall, Willkür, Freiheit? Über diese Frage tobt der Kampf der Meinungen und Behauptungen hin und her, ohne daß bisher ein nennenswertes Ergebnis erzielt wurde. Planck, Nestor der deutschen Physik, ergreift nun in diesem Streit das Wort. Dieser Schrift wird ein gleicher Erfolg beschieden sein, wie den vorhergehenden! Bieten Sie sie allen Naturwissenschaftlern an, weiterhin allen, die den geistigen Problemstellungen unserer Zeit aufgeschlossen sind.

## VORGESCHICHTE

**Quellenschriften zur westdeutschen Vor- und Frühgeschichte.** Herausgegeben von Prof. Dr. Rudolf Stampfuß, Dortmund.

**Band 1: Der spätfränkische Sippenfriedhof von Walsum.** Von Prof. Dr. Rudolf Stampfuß, Dortmund. V, 36 Seiten mit 220 Abb. im Text, auf 21 Tafeln und 1 Ausschlagtafel. 1939. gr. 8°. Kart. RM 8.50

In dem 1. Band wird ein spätfränkisches Gräberfeld geschildert, das auf der Rheinterrasse bei Walsum angeschnitten wurde. Es gelang, über 40 Bestattungen freizulegen und viele aufschlußreiche Funde zutage zu fördern. Wichtige Münzenfunde erlaubten eine einwandfreie Datierung dieses Friedhofes, der als erster sicher in das 8. Jahrhundert einzusetzender Fundplatz eine außerordentliche Bedeutung erhält. Zahlreiche Tongefäße einer spätfränkischen Gruppe konnten geborgen werden, wie sie in derartiger Geschlossenheit und Mannigfaltigkeit aus keinem anderen fränkischen Friedhof der Rheinprovinz vorliegen. Weiter wird über eine große Zahl von eigenartig geformten Kannen berichtet. Die Vieltaligkeit und Bedeutung der Funde verleihen der Darstellung einen allgemeinen Wert.

Ⓩ

Das mit K bezeichnete Werk erschien in der Verlagsabteilung Curt Kabitzsch.

Ⓩ

JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG

7262

Nr. 279 Donnerstag, den 1. Dezember 1938